

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 78 (1991)
Heft: 12: Wege zur Individualisierung im Unterricht : Tandem-Lernen zu zweit

Artikel: Zu diesem Heft
Autor: Uffer, Leza M.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-534515>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zu diesem Heft

Liebe Leserin, lieber Leser

Tandem-Arbeit, Tandem-Lernen sind neue Begriffe in der Didaktik. Gemeint ist ein Lernen zu zweit – eine erweiterte Form der Partnerarbeit, wie wir sie schon kennen. Lernen im Tandem erstreckt sich aber – und das ist etwas Neues bei dieser Form von Partnerarbeit – über einen längeren Zeitraum. Überdies – und das ist wohl noch wichtiger – liegt hier die Initiative bei den Lernenden, die sich die Ziele ihres Lernens weitgehend selbst vorgeben. Tandem-Lernen eignet sich also besonders für Erwachsene.

Im vorliegenden Heft berichtet Esther Enns-Connolly, wie das Tandem-Lernen in einem kanadischen Lehrerfortbildungsprojekt praktiziert wird. Es ist dies eine neue Didaktik der Fortbildung, die den Anspruch erfüllen will, tiefgreifende Änderungen im Unterricht der beteiligten Lehrerinnen und Lehrer zu bewirken. Durch Selbstreflexion, Artikulation von persönlichen Fortbildungsbedürfnissen und selbstständige Planung und gegenseitige Evaluation des Unterrichts sollen mehr Autonomie bei Lehrer/innen und Lerner/innen und besserer Lern- und Lehrerfolg bewirkt werden. Aus persönlicher Erfahrung berichten Claire Jobin und Silvia Grossenbacher über ihr Tandem – in voller Fahrt über den Röstigraben...

Tandem-Lernen ist ein praktischer Beitrag zur Diskussion über Individualisierung und Differenzierung im Unterricht. Zur Abgrenzung dieser oft undifferenziert gebrauchten Begriffe macht Joe Brunner in einem theoretischen Beitrag mit weiteren «praktischen» Seitenblicken einen bedenkenswerten Vorschlag.

Leza M. Uffer

schweizer schule

78. Jahrgang Nr. 12
11. Dezember 1991

STICHWORT

Leza M. Uffer

Bildungsgutschein wieder im Gespräch 2

WEGE ZUR INDIVIDUALISIERUNG IM UNTERRICHT: TANDEM – LERNEN ZU ZWEIT

Esther Enns-Connolly:

Fortbildung als Prozess der Selbstentwicklung 3

Silvia Grossenbacher und Claire Jobin:

**Tandem: Zu zweit macht das Lernen
mehr Spass** 11

Joe Brunner

Individualisierung und Differenzierung 14
Versuch einer terminologischen Klärung

RUBRIKEN

Bücher 23

Vereinsmitteilungen 26

Schulszene Schweiz 27

Schlaglicht 29

Blickpunkt Kantone 30

Anschlagbrett 33

SCHLUSSPUNKT

Andreas Grosz:

Jahreszeiten 36

BEILAGE

«schweizer schule»- Serie von Joe Brunner:
**Kantonale Strukturen der Volksschule,
3. Folge: Luzern**

Das **Impressum**, die **Adressen der Autoren**
sowie die **Vorschau auf Heft 1/92** finden sich
auf der 3. Umschlagseite